

VerkehrsinformationsMail

Polizeipräsidium Münster
Direktion Verkehr
Verkehrssicherheitsberatung



Grundschule – Eltern
14. Juni 2013
V.I.M. Nr. 30

Richtiges Verhalten an den Bushaltestellen!

In vielen Elterngesprächen wurde uns immer wieder die Problematik „wie verhalte ich mich richtig an Bushaltestellen“ dargestellt.

Viele Grundschulkinder werden nach den Sommerferien mit den Bussen zu den weiterführenden Schulen fahren. Wir alle sollten bemüht sein, durch unser richtiges Verhalten an den Bushaltestellen die neue Schulwegsituation für die Kinder so sicher wie möglich zu machen.

Hierzu geben wir Ihnen ein Paar Tipps an die Hand:

- Bereits haltende Busse an den Bushaltestellen darf man, auch im Gegenverkehr, nur sehr vorsichtig passieren.
- Ein- und aussteigende Fahrgäste dürfen weder behindert noch gefährdet werden (dies gilt vor allem auch für Radfahrer, die rechts zum Beispiel über einen Radweg an dem Bus vorbei fahren).
- Wenn Schulbusse bei der Anfahrt an die Haltestellen das Warnblinklicht einschalten, dürfen diese nicht mehr überholt werden.



richtig



falsch

- Halten diese Busse an, dürfen die anderen Kraftfahrzeugführer nur noch mit Schrittgeschwindigkeit an diesen vorbeifahren. Das gilt auch für den Gegenverkehr.
- Wenn nötig müssen die Fahrer warten.
- Das Anfahren der Schul-/ und Linienbusse in den fließenden Verkehr muss ermöglicht werden.

Im Jahr 2012 wurden bei Verkehrsunfällen 170 Fußgänger verletzt. Im Stadtgebiet Münster ereigneten sich 29 Verkehrsunfälle mit Bussen, dabei wurden 41 Personen verletzt.

Häufig überschreiten diese Verkehrsteilnehmer die Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten oder treten, gerade auch häufig an Bussen anzutreffen, plötzlich hinter Sichthindernissen hervor.

Deswegen:

Üben Sie mit Ihren Kindern das richtige Verhalten beim Verlassen des Busses. Ihre Kinder sollten solange mit dem Überqueren der Fahrbahn warten, bis das Sichthindernis (z. B. Bus) weggefahren ist.

Die Kinder sollten niemals gedankenlos zu einem abfahrenden Bus laufen. Immer erst den Verkehr beobachten!

Noch Sicherer: Auf den nächsten, zeitnahen Bus warten!

Denken Sie dran: „Wer unter Zeitdruck steht, macht Fehler!“